Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 193

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 193 XXV. Jahrgang Bern, Freitag, 2. August 1907 Berne, Vendredi, 2 Août XXVme année № 193

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Register zum Schweizerischen Handelsamtsblatt

Die Versendung des Registers für das I. Semester 1907 ist beendigt. Diejenigen Abonnenten, welche dasselbe nicht erhalten haben, wollen uns gefl. Mitteilung machen.

Administration.

Répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce

L'expédition du répertoire du premier semestre 1907 vient d'être terminée. Ceux de nos abonnés qui ne l'auraient pas reçu sont priés de vouloir bien nous en informer.

Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu.) — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et decommerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften — Bilans de compagnies d'assurances. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im Juni 1907. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en juin 1907. — Diskontosätze und Wechselkursc. — Taux d'escompte et cours des changes. — Industrielle Lage in Deutschland. — Récoltes du café au Brésil. — Télégramme.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der am 24. Januar 1907 in diesem Blatte als verloren ausgeschriebene Kapitalbrief Nr. 1066, Handwechsel, gültig, Fr. 1000 auf Vorgang, Fr. 5000, haftend auf dem Wohnhause Nr. 1 E auf Rutlen, dabier, ist nun amortisiert und als ungültig im Pfandprotokoll gestrichen worden.

Oberegg, den 31. Juli 1907.

(W. 69) *Namens des Bezirksrates:* **Die Bezirkskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 29. Juli. Die Firma **Berla Frères** in Bern (S. H. A. B. Nr. 335 vom 15. September 1902, pag. 1337, und Nr. 173 vom 23. April 1906) ergänzt die Natur des Geschäftes mit Comestibles und Liqueurs. Sie verzeigt ein ferneres Geschäftslokal an der Spitalgasse Nr. 35. Das Geschäftslokal Marktgasse trägt nun die Nummer 47.

30. Juli. Die Firma **Fr. Schmid**, Spezerei- und Mehlhandlung, Aarbergergasse Nr. 28 in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 13. April 1905, pag. 625) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Juli. Unter der Firma **Genossenschaft bernischer Sägebesitzer** bildet sich, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft zum Zwecke: a. der Regulierung der Einkaufspreise für Nadelholz, eventuell auch in andern Hölzern; b. der Regulierung der Verkaufspreise für die Schnittwaren in Nadelholz, eventuell auch in andern Hölzern; c. eventuell genossenschaftlichen Einkaufes von Holz; d. der Wahrung der Interessen der bernischen Sägebesitzer; e. eventueller Vereinbarung und Abschluss von Verträgen mit andern wirtschaftlichen Gruppen, Organisationen und Unternehmungen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch die Generalversammlung der Genossenschafter, durch Bezahlung eines Eintrittsgeldes, welches 10 Rp. pro m³ des Jahresverbrauches an Holz des betreffenden Mitgliedes ausmacht. Für später eintretende Genossenschafter ist noch ein Beitrag zu bezahlen, welcher so im Verhältnis zum Genossenschaftsvermögen steht, wie sein damaliger jährlicher Holzbedarf in m³ zum damaligen jährlichen Gesamtholzbedarf der Genossenschaft, in m³ berechnet. Ausserdem haben alle Genossenschafter jährliche Beiträge von im Maximum 20 Rp. pro m³ des Jahresverbrauches des Mitgliedes zu bezahlen. Der Betrag wird durch die Hauptversammlung bestimmt. Endlich haben die Genossenschafter noch einen speziellen Vertrag mit der Genossenschaft abzuschliessen. Der Austritt eines Genossenschafters vor Ablauf von drei Jahren ist unstatthaft. Nachher kann er auf vorherige jährliche Kündigung erfolgen. Verletzt ein Mitglied die Statuten, so kann es durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ein Genossenschafter hat bei seinem Austritte, ausgenommen wenn derselbe infolge Todes oder Totalaufgabe des Geschäftes erfolgt, keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen; dagegen würde er bei späterem Wiedereintritte unter Nachzahlung allfällig ausstehender Beträge wieder Anrecht auf den früher einbezahlten Genossenschaftsanteil erhalten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkular, eventuell durch das Schweiz. Handelsamtsblatt und Amtsblatt des Kantons Bern. Jahresüberschüsse sind nicht unter die Genossenschafter zu verteilen, sondern zur Vermehrung des Genossenschaftsvermögens zu kapitalisieren. Die Organe der Genossenschaft sind: A. Zentralorgane: a. die Generalversammlung, b. der Vorstand, c. Verwaltungsrat, d. Sekretär und Kassier, e. Rechnungsrevisoren; B. Kreisorgane: a. Kreisversammlungen, b. Kreiskommissionen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident oder ein Mitglied des Vorstandes kollektiv mit dem Sekretär, oder dessen Stellvertreter. Der Vorstand kann Verwaltungsmitgliedern und Angestellten der Genossenschaft die Kollektivprokura je zu zweien erteilen. Mitglieder des Vorstandes sind: 1. Gottfried Könitzer, von Uebeschi bei Thun, in Worb; Hans Gribi, von Burgdorf, wohnhaft daselbst; Paul Brand, von Ursenbach, in Tavannes; Gottlieb Blum, von Eriz bei Thun, in Nieder-Scherli; Edouard Groslimond, von Reconvillier, wohnhaft daselbst; Constant Meyer, in Undervelier; Edouard Bourquin in Courtelary; Hermann Stuber, von Seedorf, in Schüpfen; Albert Schneider, in Bern. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Sekretär ist Fürsprecher Dr. Friedrich Volmar, von Ueberstorf, in Bern. Die Statuten wurden in der Generalversammlung vom 12. März 1907 in Bern festgestellt. In der Sitzung vom Mittwoch den 20. März konstituierte sich der versammelte Vorstand dann wie folgt: zum Präsidenten wurde gewählt: Gottfried Könitzer, in Worb; zum Vizepräsidenten wurde gewählt: Paul Brand in Tavannes. Das Sekretariat wird gemäss Art. 24 durch den ständigen Sekretär geführt. Demgemäss wird als Sekretär gewählt: Fürsprecher Dr. Volmar in Bern. Gemäss Art. 26 der Statuten führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident oder der Vizepräsident oder ein Mitglied je mit dem Sekretär kollektiv. Als solches Mitglied wird bezeichnet Gottlieb Blum in Scherli.

31. Juli. Die Firma **N. Schläfli**, Schweinemetzgerei und Wursterei, Gerbergasse 14, Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. September 1898, pag. 1085) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Schläfli», in Bern.

31. Juli. Inhaber der Firma **Albert Schläfli** in Bern ist Albert Schläfli, von Albligen und Bern, in Bern. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Gerbergasse Nr. 14, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. Schläfli».

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

29. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lüthi & Co** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, und Nr. 284 vom 7. September 1899) ist Johannes Lüthi, Vater, ausgetreten.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1907. 30. Juli. Die Generalversammlung der **Kuranstalt Schöneck**, Aktiengesellschaft in Emmetten (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1896) wählte an Stelle des Herrn Borsinger-Rohn Herrn Borsinger-Beck in Baden zum Präsidenten, und Carl Borsinger in Schöneck-Emmetten zum Direktor. Die Unterschriften des Herrn Borsinger-Rohn, als Präsident und der Frau E. Borsinger-Hanauer, namens der Direktion sind erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1907. 31. Juli. Die Firma **Rudolf Hösli** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 50, II. Teil, vom 7. April 1883, pag. 384) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Hefti** in Hätzingen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. November 1892, pag. 979) hat sich infolge Austrittes des Eugen Hefti-Trümpy aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «F. Hefti & Co» in Hätzingen.

31. Juli. Friedrich Hefti-Jenny und Fritz Hefti, Sohn, beide von und in Hätzingen, haben unter der Firma **F. Hefti & Co** in Hätzingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1907 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Hefti» und erteilt Einzelprokura an Wilhelm Webrli, von Küttigen (Aargau), in Hätzingen, und Eduard Walcher, von Glarus, in Hätzingen.

31. Juli. Die Firma **Becker, Dürst & Cie in Liquid.** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 161 vom 18. Juni 1897, pag. 663) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1907. 30 juillet. La raison **Vollery Amédée, boulanger**, à Aumont, boulangerie, épicerie (F. o. s. du c. du 1er février 1887, nº 10), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

30 juillet. Le comité de la Société de laiterie **d'Auboranges**, association ayant son siège à Auboranges (F. o. s. du c. du 14 avril 1888, nº 51, page 391), est composé depuis le 23 avril 1907 comme suit: président: Acace Crausaz; vice-président: Hilaire Dousse; secrétaire: Alphonse Crausaz; tous à Auboranges.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1907. 30. Juli. Die **Käsereigesellschaft Mühledorf** mit Sitz in Mühledorf (S. H. A. B. Nr. 33 vom 6. Februar 1896, pag. 131, und Nr. 447 vom 19. Dezember 1902, pag. 1786) hat unterm 8. August 1906 ihren Vorstand neu bestellt. Als Präsident: Alexander Lätt, Kantonsrat; als Aktuar: Jakob Walter, Landwirt; als Kassier: Fritz Zimmermann, Joh. sel.; fernere Mitglieder: Arnold Lätt, Müller, Friedrich Minger, Gerber, Johann Stuber, Jakobs sel., und Friedrich Arni, Jakobs sel.; alle in Mühledorf Der Präsident Alex. Lätt und der Aktuar Jakob Walter zeichnen kollektiv

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 29. Juli. Unter der Firma **Schweizerische Weinbaugenossenschaft** bildet sich mit Sitz in Basel eine Genossenschaft zum

Zweck: 1. den schweizerischen Weinbau im allgemeinen zu fördern, insbesondere durch Bekämpfung aller Weinpanscherei und des unreellen Zwischenhandels; 2. durch Errichtung eigener Niederlagen und Verkaufsstellen dem Eigengewächs der Genossenschafter einen bessern Absatz zu verschaffen, und 3. durch Lieferung garantiert echter schweizerischer Naturweine zu normalen Preisen an das Publikum, die Wirte und die Weinhändler, der erdrückenden Konkurrenz der ausländischen Weine und des Bieres zu begegnen. Die Statuten sind am 25. Juni 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied kann werden, wer: 1. einem schweizerischen Weinbauverein oder einer Weinbaugenossenschaft angehört oder selbst in der Schweiz den Weinbau betreibt; 2. mindestens einen Anteilschein zeichnet und zwar bei grossem Besitz mindestens einen Anteilschein auf je 3 Hektaren Rebgelände. Auch Vereine und Genossenschaften können als solche Mitglieder der Genossenschaft werden, sind aber verpflichtet, auf je 5 Hektaren des durch sie repräsentierten Weingeländes, worüber sie sich auf Verlangen beim Verwaltungsrat auszuweisen haben, je einen Anteilschein zu zeichnen. Auch öffentlichen Korporationen und landwirtschaftlichen Anstalten steht das Recht zu, durch Zeichnung mindestens eines Anteilscheines Mitglied der Genossenschaft zu werden. Es können sich auch, vorbehältlich der Bestimmung sub 1 hievor, mehrere, im Maximum fünf Personen, sofern sie in der Schweiz den Weinbau betreiben, gemeinsam die Mitgliedschaft erwerben. In diesem Falle geniessen alle die nach den Statuten den Genossenschaftern zukommenden Rechte, wie sie auch alle die entsprechenden Pflichten übernehmen. Immerhin dürfen solche Genossenschafter zusammen an der Generalversammlung nur je eine Stimme auf einen Anteilschein abgeben. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Verwaltungsrates und Unterzeichnung der Statuten oder eines auf die Statuten bezugnehmenden Zeichnungsscheines. Jedem Genossenschafter steht jederzeit frei, nach erfolgter sechsmonatlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres seinen Austritt aus der Genossenschaft zu nehmen. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tod oder der gerichtlichen Ausklagung eines Genossenschafters. Sowohl dem Verwaltungsrat als den Erben und Rechtsnachfolgern steht das Recht zu, innert sechs Monaten sich darüber zu erklären, ob die im Falle des Austrittes oder des Ausschlusses vorgesehene Abfindung eintreten oder ob ein oder mehrere Rechtsnachfolger an Stelle des Genossenschafters eintreten sollen. Der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt ebenfalls durch Beschluss des Verwaltungsrates bei groben Zuwiderhandlungen gegen die aus den Statuten für die Genossenschafter erwachsenden Verpflichtungen. Gegen Beschlüsse des Verwaltungsrates, welche die Aufnahme oder den Ausschluss aus der Genossenschaft betreffen, kann an die Generalversammlung rekurriert werden. Das Genossenschaftskapital wird in Anteilscheine von je Fr. 500 zerlegt und soll auf mindestens Fr. 50,000 gebracht werden. Die gezeichneten Anteile sind innert Jahresfrist nach Unterzeichnung einzuzahlen. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, auf je Fr. 10,000 der Genossenschaft verkauften Weines einen neuen Anteilschein zu übernehmen. Wer sich nach dem ersten Betriebsjahr der Genossenschaft anschliesst, hat ausser dem Anteilschein ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches vom Verwaltungsrat nach Massgabe der vorhandenen Reserven festgestellt wird. Dieses Eintrittsgeld fällt in den Reservefonds. Den austretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern wird der buchmässige Wert der Anteilscheine, abzüglich 25 % derselben, welche in den Reservefonds fallen, innert 3 Monaten nach Genehmigung der betr. Jahresrechnung ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter besteht nicht. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der Zeitschrift für Schweizerische Landwirtschaft und der Schweizerischen Bauernzeitung (Paysan suisse), Organ des Schweizerischen Bauernbundes, soweit nicht gesetzlich das Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Vom jährlich sich ergebenden Reingewinn fallen zunächst 5 % in einen Reservefonds, bis derselbe 20 % des Genossenschaftskapitals wird erreicht haben. Allfällige von dritter Seite zufallende Subventionen fallen in den Spezialreservefonds. Vom verbleibenden Rest des Reingewinnes fallen 20 % als Zins an das Genossenschaftskapital und zwar bis zu 5 %, 10 % fallen zur Verfügung des Verwaltungsrates und der Rest wird unter die Genossenschafter verteilt, welche im Betriebsjahr der Genossenschaft Wein geliefert haben und zwar pro rata der Einkaufsfakturen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung, 2) der aus neun Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat (Vorstand nach Art. 695 O. R.), 3) die aus einem bis drei Mitgliedern bestehende Direktion. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen dermalen kollektiv der Präsident des Verwaltungsrates: Johann Baptist Heller, von und in Arlosheim (Baselland), und der Sekretär des Verwaltungsrates: Joseph Gutzwiller, von und in Basel. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Theodor Gerster, von Laufen (Bern), wohnhaft in Arlesheim; Otto Löw, von und in Benken (Baselland); Dr. Ernst Feigenwinter, von Roinach (Baselland), wohnhaft in Basel; August Paschoud, von und in Lutry (Waadt); Jules de Torrenté, von und in Sitten; Henri de Lavallaz, von und in Sitten, und Jakob Schwab, von und in Twann. Geschäftslokal: Dufourstrasse 52.

29. Juli. Inhaber der Firma **N. Fantozzi** in Basel ist Nicolino Fantozzi, von Isernia (Italien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Lebensmittelgeschäft. Geschäftslokal: Hochstrasse 41.

30. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Magazine zum Globus** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 20. März 1907 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern Nr. 74 vom 25. März 1907, pag. 505) hat am 11. Juni 1907 unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung in Basel errichtet. Der Zweck der Gesellschaft ist: 1) die Uebernahme der Aktiven und Passiven der gleichnamigen Genossenschaft mit Ausnahme der Liegenschaften, 2) die Erwerbung der Genossenschaftsscheine der sub 1 genannten Genossenschaft, 3) der Verkauf von Handelsartikeln aller Art in grösseren Ortschaften der Schweiz, die Erstellung gewerblicher Fabrikate, sowie der Betrieb von andern Unternehmungen oder Beteiligung an solchen. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen und fünfhunderttausend Franken (Fr. 2,500,000) und ist eingeteilt in 5000 Aktien von Fr. 100 und in 4000 Aktien von Fr. 500, welche alle auf den Inhaber lauten. Die Publikationen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind zurzeit nur befugt die Vertreter der Hauptniederlassung, nämlich: die Direktoren Hermann Arenson, von Hamburg, Carl Salzmann, von Münster (Westfalen), und Robert Wyder, von Zürich, alle wohnhaft in Zürich. Die Genannten führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu je zweien. Geschäftslokal: Marktplatz 1/2.

30. Juli. Die Firma **M. Glättli jr.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 220 vom 3. September 1895, pag. 919) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Basler Nähseidefabrik Glaettli & Ruppli».

30. Juli. Carl Martin Glaettli und Emanuel Ruppli, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Basler Nähseidefabrik Glaettli & Ruppli** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Augus 1907 beginnt und Aktiven nnd Passiven der erloschenen Firma «M. Glättli jr.» übernimmt. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Nähseide und Handel in Seidengarnen. Geschäftslokal: Klaragraben 82.

31. Juli. Die Firma **Gesellschaft des katholischen Vereinshauses „Basler Hof" in Liq.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 14. Mai 1907, pag. 861) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

31. Juli. Inhaber der Firma **L. Lüdin** in Basel ist Ludwig Lüdin-Bachert, von Efringen (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb (Bayrische Bierhalle zum Paradies und erstes Wienerrestaurant). Geschäftslokal: Falknerstrasse 31.

31. Juli. In der Firma **Aug. Meyer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. März 1898, pag. 209) ist die an Carl Auer erteilte Prokura erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 30. Juli. Die Firma **Frau Maria Russenberger** in Schleitheim (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Dezember 1886, pag. 792) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 31. Juli. Die Firma **Buff & Co.** — Schifflistickerei — mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 455 vom 27. Dezember 1902, pag. 1818) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

31. Juli. Die Firma **Arnold Sonderegger, z. Frauenhof,** in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juni 1896, pag. 673) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Anna Sonderegger, z. Frauenhof,** in Altstätten ist Frau Witwe Anna Sonderegger-Büsser, von und in Altstätten; diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Gasthof und Bierbrauerei. Marktgasse.

31. Juli. **Käserei-Genossenschaft Algetshausen,** Genossenschaft mit Sitz daselbst, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 185 vom 7. Mai 1903, pag. 737). Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: Jacob Gubler, Präsident; Albert Naef, Kassier; Johann Heinrich Hugentobler, Emil Hugentobler und Albert Schönenberger; alle wohnhaft in Algetshausen. Aktuar ist Albert Hugentobler, in Algetsbausen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

31. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Maschinenfabrik St. Georgen bei St. Gallen, L. v. Süsskind, Commanditgesellschaft** mit Sitz in St. Georgen, politische Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 149 vom 14. April 1903, pag. 593) ist der Kommanditär Dr. Richard Freiherr v. Süsskind ausgetreten und daher seine Kommanditeinlage erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1907. 28 luglio. Sotto la denominazione di **Consorzio Biaschese di allevamento del bestiame bovino,** si è costituita, con sede in Biasca, un associazione avente per iscopo il miglioramento della razza bovina mediante l'acquisto di tori riproduttori di scelta razza Svittese, accurata scelta, e mantenimento di bovine riproduttrici e loro discendenti. L'associazione è fondata per un tempo indeterminato ed incomincia la sua esistenza giuridica colla data dell'inscrizione al registro di commercio. Lo statuto fu accettato addì 7 ottobre 1906. I soci sono attualmente in nº di 38. Saranno ammessi nuovi soci dietro pagamente della tassa sociale di fr. 20 più la tassa d'ammissione da fissarsi, e dietro approvazione dell'assemblea. Si perde la qualità di socio coll'uscita volontaria, coll'esclusione e col fallimento. L'esclusione avverrà quando i soci non adempiono agli obblighi imposti dallo statuto; il socio escluso perde ogni diritto sulla sostanza sociale. L'associazione è sotto la sorveglianza dei membri, i quali so riuniscono ogni anno in assemblea ordinaria nel mese di gennaio. Per gli obblighi del consorzio risponde la sostanza sociale, esclusa la solidarietà personale. In caso di scioglimento la sostanza sociale, sarà devoluta alla locale municipalità per essere destinata alla costituzione di altro consorzio. Lo scioglimento sarà deliberato coll'analoga deliberazione di due terzi dei soci. Il consorzio è rappresentato da un comitato composto di cinque membri, nominati ogni anno dall'assemblea e sono sempre rieleggibili. La firma sociale è tenuta dal presidente in unione col segretario-cassiere. L'attuale presidente è il sig. Strozzi Silvio, di Biasa; il vice-presidente: Pini Agostino; il segretario-cassiere: Delmuè Cipriano. I due esperti Delmuè Francesco e Capriroli Sebastiano.

Ufficio di Locarno.

31 luglio. La ditta **Tipografia Artistica V. Danzi & Cⁱ** in Locarno (F. u. s. di c. del 15 febbraio 1900, nº 56, pag. 227, e del 12 ottobre 1905, nº 403, pag. 1610), ha conferito procura a Giovanni Coronetti, di Caidate, domiciliato in Minusio.

31 luglio. Proprietario della ditta **Cadra Silvestro** in Muralto, è Silvestro Cadra, fu Silvestro, da Mergoscia, domiciliato a Muralto. Genere di commercio: Negozio di drogheria e vendita di vino all'ingrosso ed all dettaglio.

Ufficio di Lugano.

30 luglio. La società in nome collettivo **Enrico Banfi & Cº** in Tesserete (F. u. s. di c. del 6 maggio 1904, nº 189, pag. 753) ha cambiato la propria ragione sociale in **Banfi & Storni.**

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1907. 29 juillet. La société en nom collectif **Matthey et Cⁱᵉ** dont le siège était à Moudon, avec succursale à Aubonne, exploitation d'une fabrique de limes et d'outils pour l'horlogerie (F. o. s. du c. des 26 juillet 1905, page 1229, et 14 mars 1907, page 430), est dissoute et radiée.

Bureau d'Oron.

30 juillet. L'association dite **Syndicat agricole de Peney-le-Jorat,** dont le siège est à Peney-le-Jorat (F. o. s. du c. du 10 avril 1895), fait inscrire que dans son assemblée générale du 27 janvier 1907, elle a procédé au renouvellement de son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Alfred Gavillet, à Peney-le-Jorat; vice-président-caissier: Julien Cornu, à Villars Mendraz; secrétaire: John Gavillet, à Chardonnay. Le président, ou le vice-président, et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 29. juillet. La société en commandite **Alfred Klein et Cⁱᵉ,** à Carouge (F. o. s. du c. du 27 mars 1906, page 506), est déclarée dissoute dès le 29 juillet 1907.

L'associé Alfred Klein, de Genève, domicilié à Carouge, reste seul chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue sous la raison **Alfred Klein** à Carouge. Genre d'affaires: Manufacture de produits chimiques pour la pharmacie, l'art et l'industrie. Locaux: au lieu dit «Aux Promenades».

29 juillet. Le chef de la maison **Eug. Plagnat**, à Genève, est Eugène Plagnat, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Ebénisterie et commerce de meubles. Bureau et atelier: 4, Rue du Puits St-Pierre. Magasin de vente: 23, rue de Cornavin.

29 juillet. Le chef de la maison **J. Blülle**, à Genève, commencée le 1er mai 1907, est Jean Blülle, d'origine argovienne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Epicerie et laiterie. Magasin: 3, Place de la Fusterie.

29 juillet. Par jugement en date du 16 juillet 1907, le Tribunal de Première Instance de Genève a déclaré en état de faillite:

La maison **C. Zeidler**, fabrique de chapeaux de feutre et de paille, à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1907, page 685). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22453. — 29. Juli 1907, 8 Uhr.

Seifenfabrik Hochdorf (A. G.)
Hochdorf (Schweiz).

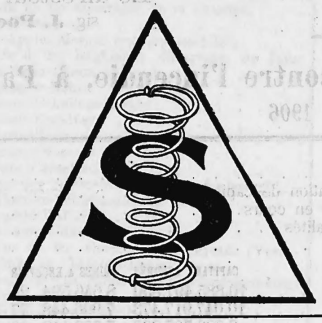
Waschpräparate, chem.-technische Produkte und Seifen.

OLINA

Nr. 22454. — 25. Juli 1907, 8 Uhr.

Schoop & Cº, Fabrikanten u. Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Tapezierer-Artikel und Stahlspringfedern.



Nº 22455. — 25 juillet 1907, 8 h.

Société anonyme Louis Brandt et frère, Omega Watch Cº, fabrique et commerce,
Bienne (Suisse).

Toutes pièces détachées de l'horlogerie et toutes fournitures, outils et accessoires employés dans l'horlogerie.

OMEGA

Nr. 22456. — 25. Juli 1907, 8 Uhr.

O. Kleinpeter, Fabrikant u. Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Velos und deren Bestandteile, Nähmaschinen und deren Bestandteile.

Urania

Nº 22457. — 26 juillet 1907, 8 h.

M. Egavian, fabricant,
Genève (Suisse).

Cigarettes de tabacs égyptiens et turcs.
(Transmission avec restriction d'emploi du nº 21014 de Egavian et Yanikian.)

Nr. 22458. — 26. Juli 1907, 8 Uhr.

Halvar-A. Berggren, Fabrikant u. Kaufmann,
Basel (Schweiz).

Chemische, chemisch-technische, diätetische, kosmetische, medizinische, pharmazeutische Präparate u. Gebrauchsgegenstände.

Halvar A. Berggren

Nº 22459. — 26 juillet 1907, 8 h.

Vve de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

EVINGTON

Nº 22460. — 26 juillet 1907, 8 h.

Vve de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse

Montres, parties de montres et étuis.

WOODWITCH

Nº 22461. — 26 juillet 1907, 8 h.

Vve de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

WORREN

Nº 22462. — 26 juillet 1907, 8 h.

Vve de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

EVANDER

Nº 22463. — 26 juillet 1907, 5 h.

Wm Kaufmann, fabricant et négociant,
Genève-Petit-Saconnex (Suisse).

Montres.

SIROCCO

Nº 22464. — 26 juillet 1907, 5 h.

Wm Kaufmann, fabricant et négociant,
Genève-Petit-Saconnex (Suisse).

Montres.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois de juillet 1907

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	3,859	31,843	35,702
2. Chaux-de-Fonds	43,248	6,618	49,866
3. Delémont	—	10,057	10,057
4. Fleurier	408	11,182	11,590
5. Genève	1,428	16,237	17,665
6. Granges (Soleure)	223	38,272	38,495
7. Locle	8,118	9,696	17,814
8. Neuchâtel	—	1,368	1,368
9. Noirmont	903	25,263	26,166
10. Porrentruy	—	26,257	26,257
11. St-Imier	1,383	15,786	17,169
12. Schaffhouse	—	5,805	5,805
13. Tramelan	205	44,839	45,044
Total	59,775	243,223	302,998

Berne, le 1er août 1907.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft a. G. zu Brandenburg a. H.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1906

Aktiva

Mk.	Pf.	
		1) Forderungen:
		Mk. 61,626.75 *a)* Aussenstände bei General-Agenten, bezw. Agenten.
		» 10,930.70 *b)* Guthaben bei Banken.
73,364	95	» 807.50 *c)* Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
29,176	12	2) Kassenbestand.
		3) Kapitalanlagen:
		Mk. 645,950.— *a)* Hypotheken und Grundschulden.
842,985	75	» 197,035.75 *b)* Wertpapiere.
2,350	—	4) Inventar. (B 57)
8,100	—	5) Sonstige Aktiva: Kautionen von Vertretern. Die Barkautionen von Mk. 10,000 sind in 3 a enthalten.
955,976	82	

Passiva

	Mk.	Pf.
1) Ueberträge auf das nächste Jahr:		
a. Für noch nicht verdiente Prämien . Mk. 534,409.98		
b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden . . . . . » 93,533.46	627,943	44
2) Sonstige Passiva:		
a. Barkautionen von Vertretern	10,000	—
b. Effektenkautionen von Vertretern	8,100	—
c. Guthaben von Generalagenten	1,759	41
3) Reservefonds	171,268	36
4) Spezialreserven:		
a. Sparfonds . . . . . Mk. 41,563.04		
b. Pensionsfonds . . . . . » 23,691.19		
c. Extrareservefonds . . . . . » 10,000.—	75,254	23
5) Ueberschuss	61,651	38
	955,976	82

Brandenburg a. H., den 2. März 1907.

Der Vorstand:
Thinius. Wagenitz.

La Garantie Fédéral

Société française d'Assurances mutuelles à cotisations fixes, à Paris

Bilan au 31 décembre 1906

Actif

fr.	ct.	
15,666	—	Caisse.
10,633	05	Portefeuille.
121,435	45	Fonds placés.
8,031	25	Cautionnement.
35,190	52	Crédit Lyonnais. (B. 56)
267,673	18	Agents et agences-débiteurs divers.
458,629	45	

Passif

	fr.	ct.
Réserve	142,078	45
Provision pour parer aux non-valeurs	3,564	62
Frais d'administration réservés	172	13
Sinistres: Antérieurs	63,071	94
de 1906	226,800	56
Agents et agences: Créditeurs divers	22,941	75
	458,629	45

Certifié conforme.

Le directeur général:
sig. **J. Pochon.**

L'URBAINE, Compagnie française d'assurance contre l'incendie, à Paris

Balance des écritures au 31 décembre 1906

Actif

fr.	ct.	
3,750,000	—	Actionnaires.
119,835	20	Caisse.
		fr. 2,118,423. —. Rente 3 % (fr. 66,722. — de rente).
		» 990,412. —. » 3 % amort. (fr. 30,870 de rente).
		» 105,248. 50. » 2,50 % Tonkin (fr. 3,400 de rente).
		» 98,770. 80. » 2,50 % Madagasc. (fr. 3,125 de rente).
		» 477,000. —. » 3 % Belge (fr. 15,000 de rente).
		» 1,194,359. 10. » 3½ % Suisse 1899 (fr. 41,160 de rente).
		» 118,951. 20. » 4 % Suisse 1900 (fr. 4,410 de rente).
		» 106,087. 50 » 4 % Ott. unif. (fr. 4,500 de rente).
5,605,252	10	» 396,000. —. » 3½ % Suédoise (fr. 14,000 de rente).
		fr. 100,001. 80. Obligations Etat de Bâle-Ville 3.75 % (100 oblig.)
		» 371,621. 95. » foncières 1883 (1,000 oblig.).
		» 350,704 04. » Communales 1906 (727 oblig.).
		» 42,800. —. » Banque hypoth. 1881 (100 obl.).
		» 423,308. 19. » Ouest 3 % anc. (1101 oblig.).
		» 89,217. —. » Ouest 3 % nouv. (207 oblig.).
		» 70,400. —. » Méditer. 1852-1855 (160 oblig.).
		» 140,000. —. » Lyon 1855 (320 oblig.).
		» 334,261. 30. » Lyon, fusion nouvelle (800 oblig.)
		» 1,038,552. —. » Est 5 % (1588 oblig.).
		» 109,937. 50. » Est 3 % Anciennes (250 obl.).
		» 230,345. 65. » Est-Algérien (620 oblig.).
		» 178,437. —. » Midi anciennes (406 oblig.).
		» 43,500. —. » Midi nouvelles (100 oblig.).
		» 92,629. —. » Genève 1855-57 (211 oblig.).
		» 43,950. —. » Dauphiné (100 oblig.).
		» 41,800. —. » Sud de la France (100 oblig.).
		» 124,838. 01. » Chemins économiques (300 obl.).
		» 99,000. —. » Chemins Lombards. (200 obl.).
		» 37,175. 23. » Ville de Paris 1871 (94 oblig.).
		» 111,031. —. » Ville de Nîmes 1897 (240 oblig.).
4,434,079	67	» 360,570. —. Cedulas Hipotecarias 4 % (714 Cedulas).
1,400,000	—	Immeubles, rue Le Peletier, 8 et 10.
		Cautionnements à l'étranger:
68,629	20	Loi fédérale suisse du 25 juillet 1885 (fr. 2,500 de rente française 3 %).
139,854	—	Lois et règlements espagnols des 11 avril et 11 août 1893. 286 cedulas 4 %.
2,156,023	32	Banquiers de la Compagnie.
140,764	73	Débiteurs divers.
195,391	23	Compagnies réassurantes.
940,099	59	Agences diverses.
102,608	73	Primes de Paris à recouvrer.
64,612,787	87	Primes à recevoir dans les agences en 1907 et dans les années suivantes.
859,508	66	Sinistres (remboursements à faire par les réassureurs ou par suite de recours).
2,188,233	50	Valeurs en dépôt pour cautionnements. (B. 59)
86,713,067	80	

Passif

	CAPITAUX ASSURÉS	PRIMES A RECEVOIR	fr.	ct.
Fonds social			5,000,000	—
Réserve en augmentation de capital			3,000,000	—
» pour risques en cours			3,891,200	—
» pour éventualités			1,700,000	—
» immobilière			500,000	—
Assurances de 1907	10,385,497,850	8,646,594. 25		
» » 1908	10,047,917,473	7,996,448. 77		
» » 1909	9,020,707,238	7,203,113. 06		
» » 1910	7,893,234,180	6,216,156. 34		
» » 1911	6,752,860,929	5,304,875. 96		
» » 1912	5,601,371,950	4,440,826. 53		
» » 1913	4,428,403,895	3,538,307. 97		
» » 1914	3,124.555,957	2,535,962. 20		
» » 1915	1,792,768,950	1,457,479. 90		
» » 1916	336,246,520	283,734. 59		
» » 1917	137,878,452	137,931. 61		
» » 1918	79,746,232	84,804. 25		
» » 1919 et autres	245,050,172	272,759. 33		
	60,346,239,798	48,118,394. 76		
Primes cédées pour réassurances de 1906 à 1919 et autres	CAPITAUX RÉASSURÉS 9,770,929,297	PRIMES CÉDÉES 16,493,793. 11	64,612,787	87
Compagnies réassurantes			258,096	55
Créditeurs divers			962,709	86
Sinistres (ceux restant à régler par la compagnie)		1,667,598. 87		
Sinistres (ceux à nous rembourser par les réassureurs ou par suite de recours) . . .		859,508. 66	2,527,107	53
Cautionnements			2,188,233	50
Caisse de prévoyance des employés { Solde au 31 déc. 1906		755,928. —		
Caisse de prévoyance des employés { Allocation sur bénéfices de 1906		40,000. —	795,928	—
Dividende et impôt { Dividende		1,000,000. —		
Dividende et impôt { Impôt de dividende .		41,666. 67	1,041,666	67
Participation de la direction			35,000	—
Profits et pertes (à reporter à nouveau)			200,337	82
			86,713,067	80

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses

im Juni 1907 — **en juin 1907**

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1906	1907	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic*: Personen *Voyageurs* 1906	1907	Güter *Marchandises* 1906	1907	Einnahmen — *Recettes*: Personen *Voyageurs* 1906	1907	Güter *Marchandises* 1906	1907	Total 1906	1907	Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Juni / Total des recettes *1er janv. au 30 juin* 1906	1907
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Normalspurbahnen — Voies normales												
50	55	Schweizerische Seetalbahn	45,469	52,250	9,177	11,130	24,978	26,950	24,539	30,250	49,517	57,200	285,013	320,657
50	50	Schweizerische Südostbahn	72,006	65,000	8,561	7,100	65,869	63,000	27,388	24,000	93,257	87,000	379,026	370,253
43	43	Emmenthalbahn	75,008	84,000	26,673	28,150	28,319	31,200	40,054	40,800	68,373	72,000	403,387	414,970
43	43	Berne-Neuchâtel (Ligne directe)	63,074	62,500	10,901	10,727	57,209	57,050	35,054	34,490	92,263	91,540	396,927	407,171
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	49,410	51,000	7,382	7,400	22,127	22,700	22,154	22,300	44,281	45,000	230,614	239,119
40	40	Jura Neuchâtelois	156,213	155,000	16,179	16,310	77,977	76,000	49,459	47,600	127,436	123,600	569,749	607,156
40	40	Tössthalbahn	49,719	55,300	7,314	7,705	20,912	21,400	19,147	20,380	40,059	41,780	228,491	238,656
34	34	Gürbethalbahn	57,916	65,900	11,584	14,905	24,617	25,200	13,992	19,770	38,609	44,970	192,234	228,949
33	33	Fribourg-Morat-Anet	20,439	19,581	6,901	6,064	12,379	11,375	13,675	11,270	26,054	22,645	128,773	123,595
31	31	Thunersee-Bahn	85,603	86,800	14,939	18,379	65,066	65,200	48,026	53,630	113,092	118,830	413,444	447,300
26	26	Huttwil-Wolhusen	14,653	15,000	5,490	6,246	6,739	6,800	11,146	12,400	17,885	19,200	104,289	105,639
25	25	Saignelégier-Glovelier	6,875	7,320	1,400	1,835	4,527	4,823	3,610	4,396	8,137	9,219	39,725	43,306
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	17,524	17,970	2,381	2,788	18,943	19,550	9,876	10,710	28,819	30,260	115,104	120,519
19	19	Bulle-Romont	11,736	11,290	6,126	5,270	7,995	7,610	23,163	20,560	31,158	28,170	170,140	166,228
19	19	Sihlthalbahn	48,275	51,950	15,394	21,922	11,929	12,300	14,783	18,370	26,712	30,670	134,271	155,498
—	18	Bern-Schwarzenburg	—	20,850	—	1,560	—	10,400	—	4,350	—	14,750	—	14,750
15	15	Langenthal-Huttwil	15,348	19,000	7,958	9,972	6,067	7,000	11,064	13,000	17,131	20,000	105,824	110,705
14	14	Pont-Brassus	6,890	7,700	1,395	1,012	4,156	4,400	3,712	3,240	7,868	7,640	34,493	35,597
14	14	Travers-Régional	34,126	43,690	8,327	6,174	8,927	9,990	14,063	11,820	22,990	21,810	112,230	114,555
14	14	Spiez-Frutigen	17,760	18,800	2,271	3,443	10,593	11,400	6,606	9,320	17,199	20,720	69,300	87,973
12	12	Spiez-Erlenbach	21,284	22,100	2,974	3,325	12,343	12,700	6,090	6,840	18,433	19,540	75,730	79,742
11	11	Porrentruy-Bonfol	12,484	13,280	724	1,482	2,977	3,210	1,075	1,600	4,052	4,810	25,379	25,368
9	9	Uetlibergbahn	10,826	10,311	81	122	12,711	11,556	1,592	1,826	14,303	13,382	39,876	39,572
7	7	Wald-Rüti	16,846	16,490	2,597	1,960	5,971	5,350	4,369	3,490	10,340	8,840	48,234	48,180
6	6	Nyon-Crassier	10,401	9,120	981	2,002	3,284	2,950	1,436	2,070	4,720	5,020	21,543	25,285
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	17,988	19,300	5,800	6,823	2,508	2,100	6,535	7,170	9,043	9,270	53,293	49,322
		Schmalspurbahnen — Voies étroites												
173	173	Rätische Bahn	99,049	97,408	16,826	21,919	203,598	179,701	252,230	277,191	455,828	456,892	1,807,284	1,969,641
130	130	Compagnie Genevoise des tramways électriques	1,322,115	1,389,053	9,016	7,923	183,285	193,001	14,323	15,450	197,608	208,451	1,080,679	1,123,954
63	63	Montreux-Oberland bernois	40,909	37,116	128	128	84,817	83,715	23,612	24,726	108,429	108,441	419,216	430,369
37	37	Chemin de fer électrique de la Gruyère	24,307	23,880	4,178	4,439	15,994	16,699	8,431	11,628	24,425	28,327	130,350	140,736
36	36	Viège-Zermatt	13,202	14,290	1,326	1,412	80,612	79,020	15,638	17,240	96,250	96,260	144,461	150,140
31	31	Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle	10,167	10,750	996	1,226	6,803	7,340	3,411	3,730	10,214	11,070	51,393	56,455
28	28	Chemin de fer Régionaux électriques du Jorat	28,575	22,695	838	697	11,041	9,841	1,939	1,795	12,980	11,636	57,614	52,435
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	23,104	23,485	2,245	1787	10,429	11,230	6,975	6,487	17,404	17,717	81,750	79,290
26	26	Appenzeller-Bahn	58,664	60,700	4,892	5,915	26,317	26,700	12,685	17,390	39,002	44,090	193,493	218,213
24	24	Lausanne-Echallens-Bercer	11,195	11,141	2,562	1,361	7,180	6,718	8,940	7,210	16,120	13,928	89,948	81,073
23	23	Stansstad-Engelberg	30,814	30,000	1,361	1,178	34,912	35,000	9,960	8,600	44,872	43,600	123,242	117,043
23	23	Wynentalbahn	40,444	31,000	1,063	1,225	11,614	10,106	3,353	3,531	14,967	13,637	90,654	87,014
—	22	Bellinzona-Mesocco	—	14,345	—	813	—	6,649	—	3,410	—	10,059	—	22,449
—	21	Martigny-Châtelard	—	18,590	—	595	—	24,980	—	7,220	—	32,200	—	47,571
20	20	Appenzeller Strassenbahn (St. Gallen-Gais-Appenzell)	37,058	37,000	2,283	1,601	25,083	25,200	8,247	7,800	33,330	33,000	147,117	157,632
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	18,137	20,638	393	380	6,830	7,271	1,774	1,943	8,604	9,214	51,523	57,041
18	18	Frauenfeld-Wil	15,676	16,838	1,504	1,997	7,699	7,980	3,982	5,071	11,681	13,051	70,489	75,536
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	13,924	14,474	891	729	5,737	5,934	2,335	2,167	8,072	8,101	35,598	38,977
17	17	Chemins de fer électriques Veveysans (Vevey-Chamby et Châtel-St-Denis)	25,224	21,720	1,125	1,673	12,860	11,017	3,907	4,803	16,767	15,820	79,448	81,525
14	14	Sernftalbahn (El. Strassenbahn Schwanden-Elm)	4,229	7,754	591	527	5,820	4,871	2,255	2,119	8,075	6,990	41,626	43,247
14	14	Waldenburgerbahn	12,817	13,000	577	599	6,924	7,100	1,985	2,249	8,909	9,349	47,110	45,209
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chésières	20,665	17,865	1,090	658	12,953	11,502	7,631	5,998	20,584	17,500	52,201	42,414
13	13	Birsigthalbahn	116,811	124,078	479	494	22,470	23,274	1,638	1,684	24,108	24,958	123,125	135,821
—	12	Chemin de fer électrique Aigle-Ollon-Monthey	—	10,431	—	136	—	5,154	—	359	—	5,513	—	15,223
11	11	Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland	26,224	24,500	1,222	1,158	5,547	5,341	1,875	2,066	7,422	7,407	43,738	46,134
11	11	Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon	8,912	9,493	424	368	4,669	4,526	1,132	1,918	5,801	6,444	34,501	36,496
11	11	Chemin de fer électrique Rolle-Gimel	6,361	5,790	315	317	3,096	2,814	694	891	3,990	3,705	15,185	13,023
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	8,703	10,060	261	304	3,373	3,284	532	634	3,905	3,918	19,980	20,256
10	10	Bern-Muri-Worb	18,947	20,730	130	610	4,863	5,850	1,099	2,140	5,962	7,990	31,849	35,839
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	20,023	23,000	622	1,270	12,522	13,700	1,855	3,501	14,377	17,201	71,366	75,748
9	9	Tramelan-Tavannes	7,142	9,300	590	671	3,219	4,200	2,329	2,400	5,548	6,600	31,471	34,426
9	9	Chemin de fer électr. du Val de Ruz	30,453	28,501	287	334	5,253	4,846	1,084	1,134	6,337	5,980	31,893	33,299
7	7	Chemin de fer électr. Châtel-St-Denis-Palézieux	7,848	8,711	2,433	2,872	2,941	3,418	4,123	4,140	7,064	7,558	34,055	26,317
7	7	Aigle-Leysin	6,180	5,184	353	436	7,052	6,039	4,837	5,759	11,889	11,798	71,908	79,410
7	7	Rigi-Kaltbad-Scheidegg	391	535	103	59	723	785	1,657	711	2,380	1,496	2,380	1,496
6	6	Genève-Veyrier	62,405	61,637	32	38	14,447	13,323	279	266	14,726	13,589	68,439	64,652
5	5	Brenets-Locle	15,391	15,791	139	105	4,214	4,230	377	311	4,591	4,541	20,977	20,933
4	4	Chemin de fer électr. Gland-Begnins	3,610	8,098	—	81	974	1,853	—	176	974	2,029	1,061	10,953
		Zahnradbahnen — Crémaillères												
12	12	Arth-Rigibahn	14,660	14,500	916	425	21,728	15,650	7,734	4,100	29,462	19,750	54,251	35,321
9	9	Monte Generoso	1,991	2,520	44	35	7,448	6,822	850	679	8,298	7,501	23,604	22,531
8	8	Glion-Rochers de Naye	9,195	7,039	121	78	30,062	26,516	1,298	1,225	31,360	27,741	106,212	116,553
8	8	Brienzer Rothornbahn	944	1,124	27	66	3,059	3,230	584	967	3,643	4,197	3,643	4,197
7	7	Rorschach-Heiden	13,297	13,609	2,881	2,490	10,514	10,756	7,545	7,758	18,059	18,514	81,086	95,824
7	7	Vitznau-Rigibahn	18,234	16,971	401	362	68,104	64,841	5,422	4,424	73,526	69,265	141,212	136,963
5	5	Pilatus-Bahn	8,112	7,388	287	33	47,709	44,675	4,637	645	52,346	45 320	79,642	64,434
3	3	Brunnen-Morschach	9,426	9,333	104	57	9,825	9,552	845	826	10,670	10,378	17,665	16,073
		Tramways												
23,30	31,80	Tramways Lausannois	505,162	594,633	446	1,444	69,206	78,017	767	2,232	69,973	80,249	350,107	392,360
27,42	28,40	Städt. Strassenbahn Zürich	1,547,585	1,802,606	—	—	189,761	220,873	—	—	189,761	220,873	1,057,298	1,251,612
26,27	26,73	Basler Strassenbahnen	1,284,810	1,415,017	19	7	140,841	153,968	299	131	141,140	154,099	787,078	848,603
26,35	26,35	Tramway de Neuchâtel	332,898	350,211	13	13	44,215	46,602	1,645	1,656	45,860	48,258	242,737	259,459
14,18	14,18	Trambahn der Stadt Luzern	318,029	331,111	2,600	4,723	35,755	37,269	3,008	3,948	38,763	41,217	204,201	215,368
12	12	Limattbal-Strassenbahn	61,600	77,752	713	415	7,630	8,926	920	655	8,550	9,581	46,271	51,630
11,68	11,68	Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck	55,280	47,163	—	—	8,105	7,014	351	350	8,456	7,364	45,667	45,626
10,88	10,88	Vevey-Montreux-Chillon-und Trait-Planches	175,380	176,404	—	—	25,038	25,065	—	—	25,038	25,065	157,989	159,650
10,82	10,82	Städtische Strassenbahnen Bern	626,728	672,302	—	—	67,386	71,961	—	—	67,386	71,961	388,856	417,883
9,29	9,29	Trambahn St. Gallen	290,400	325,800	—	—	37,836	41,596	—	—	37,836	41,596	225,416	247,406
5,50	7,60	Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach	179,011	232,479	—	—	24,919	30,914	—	—	24,919	30,914	144,270	174,506
6,28	6,28	Birseckbahn	99,704	116,641	—	—	13,430	14,465	—	—	13,430	14,465	73,131	78,012
4,46	5,06	Elektrische Strassenbahn Lugano	70,546	69,251	—	—	6,111	6,089	—	—	6,111	6,089	36,978	34,472
5,02	5,02	Tramways Biel	90,511	96,827	—	—	10,076	10,607	817	817	10,893	11,424	61,945	66,863
4,94	4,94	Schaffhauser Strassenbahn	70,730	84,664	—	—	11 353	11,762	—	—	11,353	11,762	45,401	49,171
3,17	3,17	Tramway de la Chaux-de-Fonds	69,026	67,883	—	—	6,226	6,241	—	—	6,226	6,241	34,480	33,509
—	3,08	Aedorf-Flüelen	—	20,029	—	1	—	4,630	—	9	—	4,639	—	14,999
3,03	3,03	Tramway de Fribourg	88,199	87,479	—	—	7,830	7,357	—	—	7,830	7,357	43,815	42,126
—	3	Zuger Berg- und Strassenbahn	—	20,437	—	24	—	3,045	—	79	—	3,124	—	9,319
3	3	Strassenbahn Zürich-Höngg	23,109	27,949	—	—	3,197	3,812	—	—	3,197	3,812	19,229	22,371
2,55	2,55	Tramway électr. Chillon-Gryon-Villeneuve	6,877	7,480	—	—	960	1,052	—	—	960	1,052	5,868	6,475
1,77	1,77	Elektr. Strassenbahn Wintertbur-Töss	52,936	62,890	—	—	4,833	5,896	—	—	4,833	5,896	30,051	33,651
1,74	1,74	Schwyz-Seewen	14,499	14,805	6	6	2,213	2,295	48	50	2,261	2,345	12,577	14,051
1,64	1,64	Elektrische Strassenbahn St. Moritz	9,911	9,838	—	—	2,057	2,115	—	—	2,057	2,115	2,057	2,115
1,24	1,24	Spiezer Verbindungsbahn	6,953	6,880	—	—	1,148	1,130	33	33	1,181	1,163	1,831	1,958

Fortsetzung siehe folgende Seite — Suite à la page suivante.

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1906	1907	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic* Personen *Voyageurs* 1906	1907	Güter *Marchandises* 1906	1907	Einnahmen — *Recettes* Personen *Voyageurs* 1906	1907	Güter *Marchandises* 1906	1907	Total 1906	1907	Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Juni / Total des recettes *1er janv. au 30 juin* 1906	1907
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Drahtseilbahnen — Funiculaires												
3,09	3,09	Stanserhornbahn	3,513	4,068	27	23	8,802	7,429	1,006	910	9,808	8,339	9,808	8,339
2	2	Funiculaire de Cossonay	4,070	4,700	52	51	858	970	227	220	1,085	1,190	6,613	6,750
1,79	1,79	Lausanne-Ouchy	153,351	166,266	13,166	13,031	17,171	18,326	14,598	13,122	31,769	31,448	139,187	143,367
1,70	1,70	Beatenbergbahn	8,289	6,878	246	181	9,402	7,400	2,900	2,190	12,302	9,590	19,721	15,581
1,69	1,69	Biel-Magglingen	7,040	6,047	18	15	3,503	2,935	297	254	3,800	3,189	6,996	6,495
1,51	1,51	Salvatorebahn	5,523	4,674	—	—	8,347	6,983	—	—	8,347	6,983	44,710	44,260
1,51	1,51	Vevey-Chardonne-Pélerin	8,738	9,666	92	152	5,836	6,281	789	1,289	6,625	7,570	29,877	33,405
1,22	1,22	Rheineck-Walzenhausen	8,158	9,448	13	18	3,693	4,247	67	96	3,760	4,343	16,823	18,626
—	1,20	Zuger Berg- und Strassenbahn	—	6,392	—	23	—	3,557	—	233	—	3,790	—	5,246
1,05	1,05	Elektr. Gurtenbahn	9,068	8,226	29	151	4,003	3,892	106	340	4,109	4,232	14,118	13,515
0,90	0,90	Biel-Leubringen	21,355	20,228	31	32	4,499	4,216	285	293	4,784	4,509	24,227	23,460
0,81	0,81	Locarno-Madonna Del Sasso	8,362	9,969	2	9	2,848	2,923	26	34	2,874	2,957	14,624	14,106
0,80	0,80	Dolderbahn	22,748	23,971	38	42	5,113	5,249	213	213	5,326	5,462	18,524	18,716
0,80	0,80	Sonnenberg-Bahn	8,031	6,506	27	17	6,486	5,434	164	96	6,650	5,530	1,390	11,769
0,80	0,80	Ragaz-Wartenstein	6,534	7,335	2	2	2,407	2,768	23	25	2,430	2,793	4,091	4,916
0,72	0,72	Davos-Platz-Schatzalp	4,742	4,747	96	104	2,508	2,314	1,403	1,141	3,911	3,455	33,075	31,525
0,71	0,71	Reichenbachfallbahn	1,666	4,466	—	—	1,026	2,767	—	—	1,026	2,767	1,026	2,767
0,64	0,64	Saint-Imier-Mont-Solcil	12,033	11,680	34	59	3,064	3,186	277	478	3,341	3,664	10,187	10,953
0,55	0,55	Territet-Glion	18,975	17,939	109	117	13,046	12,553	837	835	13,883	13,388	73,177	71,000
0,50	0,50	Lausanne-Signal	14,750	13,568	7	6	3,053	2,813	36	31	3,089	2,844	11,509	12,093
0,37	0,37	Ecluse-Plan	15,847	—	—	—	2,009	—	6	—	2,015	—	9,458	3,720
0,30	0,30	St. Gallen-Mühleck	26,660	29,837	30	38	2,962	3,200	75	96	3,037	3,296	14,117	15,835
0,29	0,29	Seilbahn Rigiviertel	18,053	17,465	—	—	1,962	1,940	—	—	1,962	1,940	7,370	7,823
0,25	0,25	Lugano-Bahnhof	57,632	62,013	70	58	4,228	4,372	374	320	4,602	4,692	24,498	24,392
0,16	0,16	Zürichbergbahn	65,787	44,904	—	—	5,022	2,974	45	36	5,067	3,010	25,762	15,962
—	0,16	Interlaken-Heimwehfluh	—	5,999	—	3	—	1,630	—	7	—	1,637	—	2,435
0,15	0,15	Gütschbahn	16,504	16,116	1	2	4,748	4,434	5	10	4,753	4,444	9,752	10,264
0,11	0,11	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	15,908	16,238	—	—	1,337	1,393	—	—	1,337	1,393	6,866	6,863
0,10	0,10	Marzilibahn	15,047	13,871	—	—	954	889	22	15	976	904	4,473	4,320

Diskontosätze und Wechselkurse — Taux d'escompte et cours des changes

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank) — *(Bulletin de la Banque Nationale Suisse)*

Offizieller Diskontosatz (1) Privat-Diskontosatz (2) *Taux officiel d'escompte (1) Taux hors Banque (2)*	Vergleich mit 4 vorangegangenen Wochen *Comparaison avec les 4 dernières semaines* 1907 30. Juni (1)	(2)	1907 7. (8.) Juli (1)	(2)	1907 15. Juli (1)	(2)	1907 23. Juli (1)	(2)	1907 31. Juli (1)	(2)	Vergleich mit 4 vorangegangenen Jahren *Comparaison avec les 4 dernières années* 1906 31. Juli (1)	(2)	1905 31. Juli (1)	(2)	1904 31. Juli (1)	(2)	1903 31. Juli (1)	(2)
1. Schweiz — *Suisse*	4 1/2	4 7/16	4 1/2	4 7/16	4 1/2	4 7/16	4 1/2	4 6/16	4 1/2	4 3/8	4 1/2	3 13/16	3 1/2	3 13/16	3 1/2	3 1/8	3 1/2	3 1/8
2. Paris — *Paris*	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 3/16	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 1/8	3 1/2	3 1/4	3	2 5/8	3	1 5/8	3	1 1/2	3	2 1/2
3. London — *Londres*	4	3 1/2	4	3 5/16	4	3 5/8	4	3 1/2	4	3 3/8	3 1/2	3	2 1/2	1 11/16	3	2 7/8	3	2 1/2
4. Berlin — *Berlin*	5 1/2	4 3/4	5 1/2	4 3/4	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/4	5 1/2	4 1/4	4 1/2	3 1/4	3	2 1/8	4	2 5/8	4	3 1/8
5. Italienische Plätze — *Italie*	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 3/4	5	4 1/2	5	4	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 3/4
6. Wien — *Vienne*	5	4 5/8	5	4 7/16	5	4 5/8	5	4 7/8	5	4 15/16	4	3 7/8	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3	3 1/2	3 1/8
7. New-York (*) — *New-York* (*)	5	7 1/2	5	6	5	4 1/2	5	2 3/4	5	3 1/2	5	2 1/2	4	2	4	3/4	4	2

Kurs für Sichtdevisen: (**) — Cours demandé pour le Change à vue sur: (**)

Paris für / *Paris pour*	Fr. 100	100.05	99.983	99.9675	100.02 13/16	99.99 15/16	99.90 1/4	100.—	99.94 1/8	99.97 1/2
London für / *Londres pour*	£ 1	25.1541	25.139	25.1425	25.16 5/8	25.15 3/8	25.11 7/8	25.14 1/4	25.23	25.12 3/4
Deutsche Plätze für / *l'Allemagne pour*	Mk. 100	122.98	122.967	122.90	122.96 7/8	122.90 5/16	122.68 1/4	122.85	123.27 1/4	123.27 1/2
Italienische Plätze / *l'Italie pour*	L. 100	100.167	99.973	99.982	100.08 11/16	100.14 3/8	99.85 1/8	100.01 1/4	99.93 7/8	99.97 1/2
Wien für / *Vienne pour*	K. 100	104.328	104.354	104.3275	104.46 1/4	104.51 9/16	104.48 1/4	104.65	105.08 3/4	105.02 1/2
New-York für / *New-York pour*	$ 1	5.1538	5.1491	5.155	5.15 7/8	5.15 1/8	5.17	5.15 7/8	5.16 1/4	5.15 3/4

(*) Für New York wird an Stelle des Privatdiskontosatzes der Satz für tägliches Geld (call money) angegeben.
(**) Gesetzliche Parität: £ 1 = Fr. 25.225; 100 M. = Fr. 123.457; 100 Kr. = Fr. 105.01; $ 1 = Fr. 5.182.

(*) Pour New York, il est indiqué au lieu du taux hors banque, le taux du „call money".
(**) Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; 100 M. = Fr. 123.457; 100 Kr. = Fr. 105.01; $ 1 = Fr. 5.182.

Industrielle Lage in Deutschland. Die gesamte Konjunktur des gewerblichen Arbeitsmarktes hat nach dem «Reichs-Arbeitsblatt» im Monat Juni eine Verschlechterung im allgemeinen nicht erfahren; sie ist gleich günstig geblieben wie in den Vormonaten. Im Kohlenbergbau war die Beschäftigung nach wie vor überaus rege und die Förderung hätte noch grösser sein können, wenn sie nicht durch Wagenmangel immer noch etwas beeinträchtigt gewesen wäre. Die Metall- und Maschinenindustrie in ihren verschiedenen Zweigen war durchweg gut beschäftigt und Arbeitskräfte waren häufig bei steigenden Löhnen sehr gesucht. Eine günstige Arbeitslage wird ebenso nach wie vor aus der chemischen und aus der elektrischen Industrie gemeldet. Die Textilindustrie hatte gleichfalls mit einzelnen Ausnahmen (Lohnwebereien der Aachener Tuchindustrie, Elsässische Stoffdruckereien) einen guten Beschäftigungsstand zu verzeichnen. Die Verhältnisse im Baugewerbe und seinen Nebengewerben wurden besonders stark beeinflusst durch Arbeitsstreitigkeiten, durch welche in einzelnen Orten anormale Verhältnisse geschaffen wurden (Berlin); aber auch davon abgesehen gestaltete sich die Bautätigkeit in den einzelnen Berichtsorten ziemlich verschieden. In der zweiten Hälfte des Monates machten sich auch bereits die Einflüsse der beginnenden Reise- und Bädersaison in dem Abströmen der Arbeitskräfte in gewissen Gewerben aus den Städten nach den Bädern und Kurorten wie gewöhnlich bemerkbar.

Die Verkehrseinnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen waren im Juni 1907 um 11,325,674 M. höher als im gleichen Monat des Vorjahres, es bedeutet dies gegen das Vorjahr eine Mehreinnahme von 205 M. oder 8,75 % auf den Kilometer.

Récoltes du café au Brésil. Le tableau suivant, extrait du «Moniteur des intérêts matériels», montre sur quelles bases fragiles reposent ordinairement les pronostics relatifs aux récoltes du café au Brésil. Il fait ressortir, en effet, l'énorme différence qui apparait presque toujours entre les prévisions et la production réelle:

(Les quantités sont exprimées en milliers de sacs.)

Années	Prévisions	Récoltes réelles	Années	Prévisions	Récoltes réelles
1895—96	5,250	6,215	1901—02	11,500	16,147
1896—97	8,000	9,125	1902—03	9,500	12,984
1897—98	7,500	11,287	1903—04	12,750	11,100
1898—99	8,750	9,143	1904—05	9,500	10,944
1899—00	10,000	9,480	1905—06	11,500	10,864
1900—01	8,500	11,285	1906—07	13,000	20,190

Quant à la récolte prochaine, on l'estime à 14 millions de sacs, qui se répartissent comme suit: 8,500,000 pour Saô-Paulo, 4,500,000 pour Minas-Geraes et Rio et 1,000,000 pour Victoria et Bahia.

On estime la récolte totale des autres pays à 4 millions, ce qui porterait la production mondiale à 18 millions de sacs.

Télégramme du 1er août. Le câble New-York-Colon est dès maintenant ouvert au trafic. Les télégrammes pour Colon, Panama, Colombie, Equateur, Pérou, Bolivie, Chili, Argentine, Paraguay, Uruguay et Brésil qui étaient transmis voie Galveston seront transmis dorénavant „voie Colon" avec application du tarif ordinaire.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Gesetzlich geschützte

Bureau- und Aktenschachtel

Bei Bedarf bitte Prospekte zu verlangen. (674)

Cartonnagefabrik **Gottlieb Hauser, Schaffhausen.**

Patent Massen-Artikel für Bureau zu verkaufen

Gute Erfolge nachweisbar. Der Ankauf macht sich in zwei Jahren bezahlt. Gefl. Offerten sub K S 8495 an die Union Reclame, Luzern. (2190;)

Widemanns Handels-Schule
Gegründet 1876

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.
Handelsfächer und moderne Sprachen
Schüleraufnahme namentlich im April und Oktober
Prospekte gratis und franko — Ausgezeichnete Referenzen

Die Direktion: Dr. jur. René Widemann

Basel
13, Kohlenberg, 13
(1)

Creditanstalt in St. Gallen

Wir legen für einen begrenzten Betrag **als festes Anleihen** zur Zeichnung auf:

4½ % Obligationen unserer Anstalt

drei Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigung, in Abschnitten von Fr. 1000, mit Jahres-Coupon auf 31. Juli. (2151:)

Zeichnungsfrist: 29. Juli bis 10. August

Einzahlungstermin: Bis spätestens Ende Oktober

St. Gallen, den 29. Juli 1907.

Der Direktor: **J. B. Grütter.**

Reisender gesucht

Altes, gut eingeführtes Fabrikationsgeschäft der Lack- und Farbenbranche sucht tüchtigen, seriösen Reisenden für die deutsche Schweiz. Jüngerer Mann, der Freude am Reisen hätte, würde eingeführt. Beste Gelegenheit, sich vorteilhafte Lebensstellung zu gründen. Offerten unter Z. H. 7908 an die Annoncen-Expedit. (2110.) **Rudolf Mosse, Zürich.**

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1362)
Horgen (Schweiz)

Holzrolladen
aller Systeme
Rolljalousien
automatisch
Rollschutzwände
verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte!

= Edel-Pflanzer! =

Vielfach werden Imitationen meiner **Edel-Pflanzer** empfohlen, ich mache darauf aufmerksam, dass die allein echte Marke aus besten **Java-, Vorstenlanden- und Felix-Tabaken,** in reiner Hamburger Handarbeit hergestellt, und nur mit Schutz-Marke «André-Ballon» in den Handel gebracht wird. Ich bitte die Herren Raucher, auf diese echte feine Qualität ihre Aufmerksamkeit zu lenken, da Brand und Aroma ganz vorzüglich sind. Die enorme Nachfrage beweist deren Beliebtheit. (1675:)

Versand franko per Nachnahme **per 100 Stück Fr. 12.** — Musterpaket von 10 Stück **Fr. 1. 50.**

Basler Cigarren-Versandhaus Hermann Kiefer, Basel

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe
AUSGABE 1907
in 2 Bänden Frs. 25.
Schweiz. Industrie-Verlag A. G.
Klingenstrasse 42 Zürich.
(1812)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Zürich I,** Bahnhofstrasse 22. (36:)

Assemblée générale ordinaire

de la

Société des Cuivres et Plombs argentifères du Haut-Rhône

(Société anonyme au capital de fr. 1,650,000.—)

Les actionnaires de cette société sont convoqués en assemblée générale pour le **samedi, 24 août 1907,** à 3 heures après-midi, au siège social, rue du midi 4, à **Lausanne** (Suisse). (2171!)

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Approbation des comptes.
4° Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un commissaire-vérificateur-adjoint.

Die General-Vertretung

für die Schweiz und Baden, Elsass-Lothringen gesucht auf patentierte Massenartikel. Offerten sub Z A 8201 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2161)

Privatdetektivbureau & Auskunftei „INTERNATIONAL"

F. Kunz, Brügger & Cie., alt Polizeimänner (1578')

Telephon 849 — 12 Fraumünsterstr. 12 **ZÜRICH I** Metropol — Telephon 849

Einzig in seiner Art, nach streng reellen Grundsätzen

Wir besorgen gewissenhaft, prompt u. streng diskret Auskünfte in allen Privat- und Geschäftsangelegenheiten im In- u. Auslande.

Spezialitäten: Rapporte über Personen und Familien bezügl. Vermögen, Ruf, Charakter, Lebensweise, Vorleben, etc. Ausforschung von Verschollenen. Abfassung von Klagschriften jeder Art, Behelligung dunkler, verborgenster Privatsachen, Beschaffung von Heimatspapieren, Auskunft u. prakt. Rat zu geheimen aber gültigen Eheschliessungen, Beweismaterial zu Prozessen, Ehescheidungen etc. bei billigster Berechnung.

Inkasso — Verwaltungen — Liegenschaften

Nachlassverfahren

Homöopathisches Sanatorium Davos A. G. i. L.

Die bis und mit **1. Juli 1907** fälligen Coupons der Obligationen-Anleihen, I. u. II. Hypothek, obiger Aktiengesellschaft können von heute ab bei der Bank für Davos in Davos und Chur eingelöst werden.

Davos, den 29. Juli 1907. (2186!)

Der Sachwalter:
Dr. Erhard Branger, Rechtsanwalt.

Prima Kapitalanlage

Für ein Fabrikationsunternehmen neuester Einrichtung in Süddeutschland (Nähe Schweizergrenze) **wird eine**

I. Hypothek von Mark 150|200,000

auf 5 Jahre fest à 4 ¾ % mit ½ jährlicher Verzinsung zu placieren gesucht. Absolute Sicherheit, da nur ca. 40 % des amtlichen Schatzungswertes belehnt werden sollen. Prima Referenzen. Auszahlung des Darleihens auf Herbst 1907 oder Januar 1908 erwünscht. (2191;)

Gefl. Anfragen sub Chiffre **Zag S 686** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Schaffhausen.**

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des **Friedrich Ludwig Wenger,** von Buchholterberg, geb. 1857, gewesener Inhaber der Firma: **«L. Wenger, Bäckermstr.»,** Quartiergasse 27, Lorraine, Bern, ist das amtliche Güterverzeichnis **(Beneficium Inventarii)** bewilligt worden. (2187;)

Es wird deshalb nach Satzung **653** C.-G. hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung **646** C.-G. zu Veranstaltung des Güterverzeichnisses bestimmten sechzigtägigen Frist bis und mit dem **7. Oktober 1907** schriftlich, gestempelt und unterschrieben, frankiert **in die Amtsschreiberei Bern einzugeben,** mit der Anzeige, **dass die Unterlassung,** dieser Aufforderung zu entsprechen, **als eine Verzichtleistung** auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 1. August 1907.

Der Amtsschreiber, dessen Stellvertreter:
Lehner, Notar.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3—4 Monate à 5 % Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (9)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 20. Juni 1907.

Die Direktion.

Industrielle!

Fabrikestablissemente mit Wasserkraft und Bahnanschluss sind bedeutend unter der Brandversicherung

zu verkaufen.

Grosses Umgelände, eigene Kanalanlage, Wohnhäuser, Scheune, maschinelle Einrichtungen. Beteiligung mit diesem Objekt an einem Unternehmen nicht ausgeschlossen.

Anfragen unter Chiffre Z M 3062 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2144:)

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre, Samstag, den 10. August 1907, vormittags 10½ Uhr, in der Berner Handelsbank in Bern.

TRAKTANDUM:

Beschlussfassung über Genehmigung des Verkaufes eines Gaswerkes (Art. 17 lit. g der Statuten). Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 1. bis 7. August bei der Direktion in Bern bezogen werden. (2129)

Bern, den 27. Juli 1907.

Namens des Verwaltungsrates: Der Präsident: E. König.

Banque Cantonale de Berne

Nous émettons dès ce jour, aux Caisses de notre siège de Berne, ainsi que des succursales de St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Langenthal et du comptoir de Porrentruy, des

Bons de Caisse à 4 %

nominatifs ou au porteur

en coupures de Fr. 1000 et Fr. 5000

Ces bons sont munis de coupons semestriels aux échéances des 1er janvier et 1er juillet; ils sont remboursables après trois ans, moyennant un préavis réciproque de trois mois; ce terme passé, le créancier a la faculté de dénonciation trois mois avant la fin d'une période de deux ans et la Banque pourra dénoncer en tout temps, moyennant un préavis de trois mois.

Le timbre bernois est à la charge de la Banque. (2095)

Berne, le 15 juillet 1907.

La Direction.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)

Aktienkapital u. Reserven Fr. 14,050,000
Schuldbriefbestand Fr. 76,100,000

Wir geben — solange Bedarf — aus:

4¼ % Obligationen, al pari

auf Inhaber oder Namen lautend, fest bis 1. Februar 1911, nachher beidseitig auf 6 Monate kündbar. (1917')

Winterthur, den 25. Juni 1907.

Die Direktion.

Soennecken's Eilfedern verschönern die Schrift und spritzen nie

1 Auswahl (12 Federn) mit 1 Halter 65 cts • 1 Gros Nr 106: Fr 3.75 (1877:)
Zu haben in allen Schweizer Papiergeschäften
Vertreter für die Schweiz: O. Dallwigk, Basel, Kohlenberg 25.

„Heureka"

ist die beste (1959')

Kolonnen-Additionsmaschine

der Gegenwart!

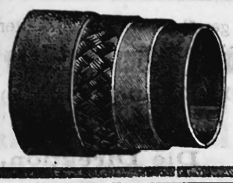
Dieselbe ist bereits bei vielen Behörden, Banken und kaufmännischen Bureaux eingeführt

Vorzügliche Referenzen — Prospekte zu Diensten

A.-G. für techn. Industrie, Zürich I

Limmatquai 94

Jean Gerber, Lausanne



Wasserschläuche

aus Hanf u. Kautschuk, Spiral-Schläuche, Armaturen u. Haspeln.

Alleinverkauf der bewährten Schlauchfabrikate von

H. Wernecke, Stäfa. (1285)

(Billigste Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.)

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarburg-Oftringen: Braendli, A., Not. Notariats- u. Geschäftsbureau, Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Bernet, Advokat. Inkasso.
Berne: C. Tenger, not. Recouvrements.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— A. Baner & Co. Auskünfte, Inkasso.
— Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger. Handels-Auskunftei, Inkasso, Betreibungen, Prozessführung in allen Kantonen.
— Emil Brand, Notariat, Ink., Verwalt. etc.
— Fürsprecher Carl Martin, Spitalgasse 35.
Biel: Moser & Fehlmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar. Advokatur und Inkasso.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignemts, recouvremts, gérts, etc.
Courtelary (Jura b.) Th. Jeanguenin, not.
Chur: Pet. Baner (a. Konk'bet.). Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen, Inform.
Fribourg: E. Bielmann, avocat. Contentieux, recouvrts. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Guerchet. Fondation en 1872. Renseignements et reconvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— R. Barrès. Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignts, recouvremts.
— Verdier, Magnin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, reconvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— P. de Reding, banque et agence de reconvrements et renseignements.
Genève: Dr Aug. Bonna. Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
— Raisin & Band, avocats, rue du Rhône, 30. Contentieux, recouvrts, représent. dev. ts. tribunaux. Correspondants à l'étrang.; correspondce franç., allem., angl., ital. et espagn.
— Emmel, régie, vente, achat d'im., renseignts, reconvremts, remises de com., etc.
Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: Fürsprecher Arthur Gäumann, Nachf. v. H. Müller. Advokaturbur.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence comle.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Huber & Incichen, vorm. Christoph Gilli Rechtsag. n. Ink. Gegr 1781.
— C. Hurter, Advokat. Inkasso, Inform.
— Theodor Loetscher, Sensal, Seehofstr. 3.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso
Neuchâtel: Cartier, not. et juge de paix.
— Meckenstock & Rentier, av. et not.
— Guyot & Dubied, notaires.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
Spiez: Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— J. Leising, Advokatur und Inkasso.
— J. Forster, a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
Wil (St. Gallen): F. Schneider, Advokat.
Winterthur: Jean Zollinger, Inkasso, *Ob.-Winterthur.*
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaillant, Commercial- & Patent-Bureau.

Bank für elektrische Unternehmungen

Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 17. August 1907, nachmittags 3 Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich. (2189!)

Tagesordnung:

1) Beschlussfassung über die Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz u. der Gewinn- u. Verlustrechnung per 30. Juni 1907.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1907/08.
5) Festsetzung der jährlichen Entschädigung des Verwaltungsrates und der Revisoren für Sitzungsgelder u. Reise-Entschädigungen.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis längstens den 14. August 1907 am Sitze der Gesellschaft oder bei

der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf u. St. Gallen
„ Union Financière de Genève in Genf
„ Banque de Paris et des Pays-Bas in Genf
„ Deutschen Bank in Berlin
„ Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin
„ Nationalbank für Deutschland in Berlin
dem Bankhause Delbrück Leo & Cie. in Berlin
„ Bankhause Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M.
der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M.

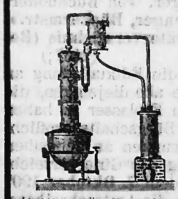
zu deponieren, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden und wo sie auch Exemplare des Geschäftsberichtes beziehen können.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 9. August an bis zum Tage der Versammlung am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 1. August 1907.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Abegg-Arter.

Köhler & Bosshardt, Basel



Kupferschmiede-Apparatebau, Metallgiesserei und Dreherei. Einrichtungen für Färbereien, chem. Fabriken, Laboratorien, Brennereien, chemische Waschanstalten und Dampfküchen. Lieferung von Vacuum-, Verdampf- und Destillierapparaten, Oel-, Dampf- u. Wasserbäder, Laboratoriums-Zentrifugen. Periodische und kontinuierliche Destillierapparate für Wasser, Benzin, Branntwein, Spiritus etc. Rektifizierapparate, Dampfbügelapparate, Zentrifugenkessel, Kompensationsrohre, Rohrleitungsanlagen für Dampf, Wasser etc., in Kupfer, Eisen und Blei. Bleiarbeiten jeder Art, homogenes Verbleien schmiedeis. Apparate und Kessel. Metallguss nach Modellen in allen Legierungen. Armaturen. (410)

Vertreter für die Ostschweiz mit eigener Installations-Werkstätte und Armaturenlager:

Ingenieur Eduard Zürcher, Kreuzplatz, Zürich V

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.